

Pflege auf Abstand

BRK-Tagespflege öffnet heute wieder seine Pforte

Willmering. (kap) Einen weiteren Schritt in Richtung Normalität in der Pflege will der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuz (BRK) gehen. So wird nach acht Wochen Corona-Zwangspause die Tagespflege in Willmering ab dem heutigen Montag wieder eröffnet. Ein Normalbetrieb läuft jedoch nicht.

Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner erarbeitete mit seinem Team in Zusammenarbeit mit dem Chamer Gesundheitsamt ein spezielles Hygienekonzept. So wurde der Betrieb von ansonsten 15 auf sieben Gäste reduziert. „Wir alle müssen uns darauf einstellen, mit diesen neuen Gegebenheiten in der Pflege zu leben – mit Abstand, Verantwortung und gegenseitigem Verständnis“, betont Aschenbrenner mit dem Hinweis, dass Pflege auch von menschlicher Zuwendung, Kommunikation und Emotion lebe.

Es sei nun wichtig, dass sowohl Pfleger als auch Gäste den Spagat

zwischen Lockerungen und Risikobewertung verantwortungsvoll und vernünftig schaffen.

Die Rotkreuzler setzen dabei auch auf das Verständnis der Gäste, die Abstandsregeln einzuhalten, die persönliche Schutzausstattungen anzulegen, die Hände zu desinfizieren und natürlich symptomfrei zu sein. Willmering ist nun die erste der vier solitären Tagespflegen im Landkreis, welche am Montag wieder öffnet.

Willmering wurde erst Anfang März eröffnet und wird aufgrund seiner zentralen Lage den Anfang machen. Die Pflegestellen in Arrach, Tiefenbach und Roding bleiben momentan noch geschlossen. Bei Bedarf steht aber das BRK für Anfragen jederzeit zur Verfügung. „Es gab eine Zeit vor Corona, jetzt gibt es eine Zeit mit Corona, die es zu meistern gilt“, so die klare Aussage des BRK-Kreisgeschäftsführer Aschenbrenner.